Gruppe 1

MANNSCHAFT	Grunbach	MTV Stgt.	SV Prag
VfL Grunbach	●		
MTV Stuttgart		●	
SV Prag Stgt.			●

Gruppe 2

MANNSCHAFT	Wallersd.	PSG Stgt.	SG West
FC Wallersdorf	●		
PSG Stuttgart		●	
SG West			●

Tabellen

Gruppe 1

1. _____ _____

2. _____ _____

3. _____ _____

Gruppe 2

1. _____ _____

2. _____ _____

3. _____ _____

Finalrunde

Spiel um Platz 5 _____ – _____ : (:)

Spiel um Platz 3 _____ – _____ : (:)

Spiel um Platz 1 _____ – _____ : (:)

8.Prager Tennisturnier 1988

AM ACHTEN PRAGER TENNISTURNIER NAHMEN WIE IM VORJAHR ZWANZIG AKTIVE SPIELER TEIL.DIE VERANSTALTUNG WURDE DURCH EINE VERLETZUNG DES AKTIVENTRAINERS PETER MOLZ (BÄNDERRIß) UND DAS NICHTSTATTFINDEN DES FINALES (AUS ZEITMANGEL) ÜBERSCHATTET.

Zwei mal sieben Stunden lang hatte der Veranstalter Plätze in Stuttgart-Stammheim geordert und mußte dann eingestehen: "Meine Zeitkalkulation in diesem Jahr ging gründlich daneben. Ich hoffe aber, daß die Finalisten bereit sind, ein Endspiel noch auszutragen."

Im Finale stehen aus der Gruppe 1 das Doppel Stefan Dietz/Günther Alteneder (Sieger über Brummer/Nitsche im Halbfinale) und aus der Gruppe 2 das Doppel Stefan Hangleiter/Wolfgang Stollenberg, die im ganzen 8. PTT keinen einzigen Satz abgeben mußten.

Was man immer nur vom "Hörensagen" kennt, passierte Peter Molz bereits im ersten Spiel. Er trat auf einen Ball und zog sich einen Bänderriß zu.Natürlich wünschen alle dem Trainer gute Besserung.

Sorgen mußte auch das Wetter machen. Die Sonne war kaum zu erblicken, dafür tröpfelte es dann und wann.

Ein kleiner Ausblick auf das nächste Prager Tennisturnier, dem 9.PTT. Man muß sich ein paar neue Dinge überlegen. In Stammheim ist die Atmosphäre einfach nicht so gegeben, wie sie z.B. beim Ausflug da ist. Und auch am Modus könnte man ein wenig basteln. Fest steht aber, daß es weiterhin mit der Partnerauslosung und nicht mit dem üblichen K.O.-System gehen kann und wird.

Ergebnisse 1.Runde

Gruppe 1
Brummer/Nitsche-Magdowski/Molz 3:4, 4:0,4:0; Hangleiter/Stollenberg - Monetha/Schneider 4:1,4:0; Brummer-Hahn/Lausmann 4:1,4:2; Hangleiter-Magdowski 4:0,4:1; Hahn-Monetha 0:4 3:4; Brummer-Hangleiter 0:4,2:4; Hahn-Magdowski 4:3,3:4,4:0;Brummer-Monetha 4:2,3:4,4:1; Hahn-Hangleiter 0:4,0:4; Magdowski-Monetha 0:4, 2:4.

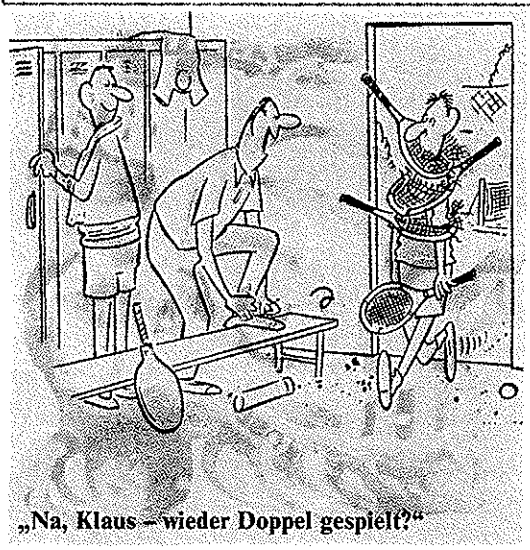
Tabelle

Hangleiter/Stollenb.	8:0	4:0
Brummer/Nitsche	6:4	3:1
Monetha/Schneider	5:4	2:2
Hahn/Lausmann	2:5	1:3
Magdowski/Molz	2:8	0:4

Gruppe 2
R.Kurz/Mahler - Dietz/G.Alteneder 2:4,2:4; U.Alteneder/Buchholz - Weinhardt/Sawatzki 1:4,4:3,4:3; R.Kurz-Gräßle/Metko 4:0,4:1; U.Alteneder-Dietz 1:4,0:4; Gräßle-St. Weinhardt 4:3,1:4,1:4; R.Kurz-U. Alteneder 4:1,4:0; Gräßle-Dietz 0:4, 2:4; R.Kurz-Weinhardt 4:0,4:1;Gräßle -U.Alteneder 4:2,4:3;Dietz-Weinhardt 3:4,4:2,4:2.

Tabelle

Dietz/G.Alteneder	8:1	4:0
R.Kurz/Mahler	6:2	3:1
Weinhardt/Sawatzki	4:7	1:3
Gräßle/Metko	3:6	1:3
U.Alteneder/Buchholz	2:7	1:3



„Na, Klaus – wieder Doppel gespielt?"

Aktivenausflug des SV Prag: Vom Wettergott gänzlich verlassen.....

Ski und Rodel gut

WIE IN DEN VORJAHREN IMMERWIEDER ERLEBT, WAR BEI UNSEREM DIESJÄHRIGEN AUSFLUG AN DEN GARDASEE (16.6 BIS 19.6.) KEINE "SONNENBRANDGEFAHR" GEBOTEN. IM GEGENTEIL: DIE SONNE ZEIGTE SICH ERSTMALS BEI DER RÜCKREISE NACH STUTTGART.

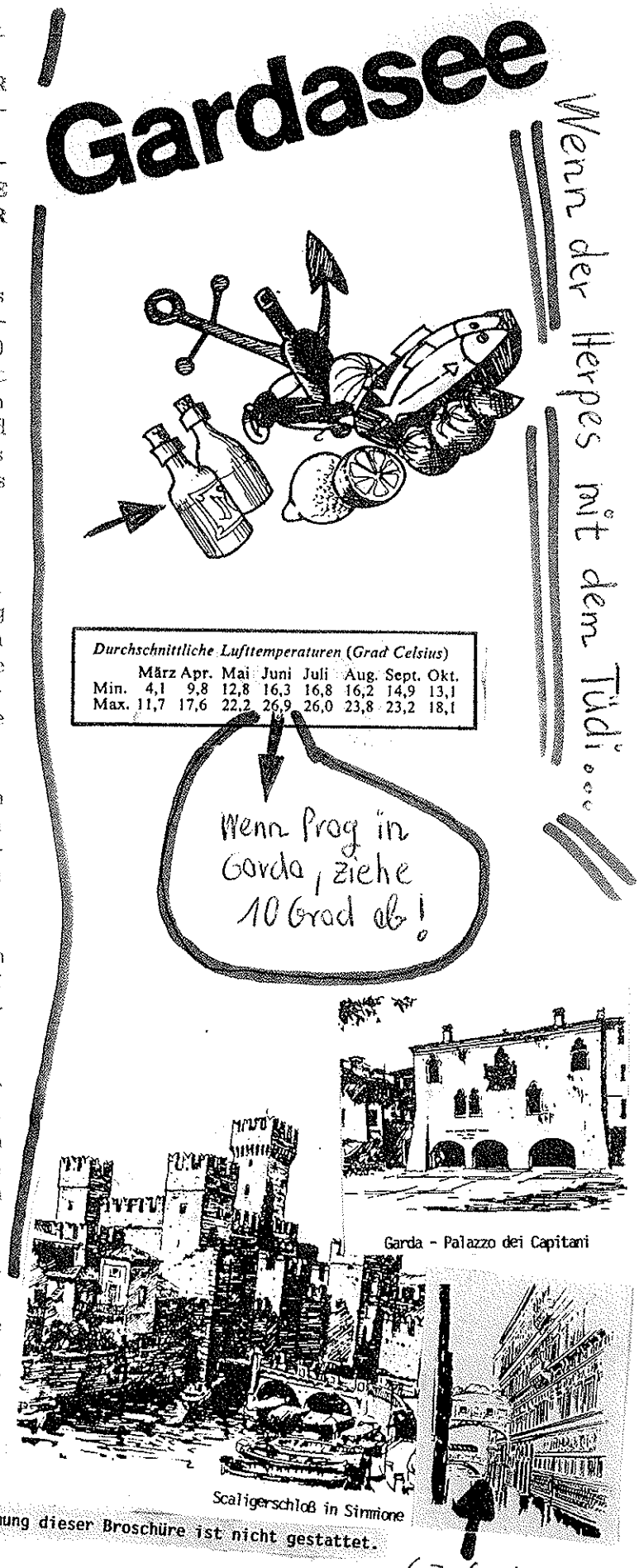
Es war leider nicht alles Gold was glänzte: Die Fahrt nach Garda erwies sich als Bummelreise. Um 5.50 Uhr waren wir gestartet und mit "Riesenschritten" ging es über den Hauptbahnhof, Esslingen und Wendlingen - überall längere Stops um noch Gäste aufzunehmen - an das Ziel, das wir nach über 13 (!) Stunden erreichten.

Am Abend war dann nicht mehr viel zu machen: Einige saßen gesellig im Hotel, andere erkundeten den Ort und entdeckten eine gemütliche Wirtschaft in der es Warsteiner-Bier gab. Diese Wirtschaft wurde zur "zentralen Anl(s)aufstelle".

Am nächsten Tag wurde der Markt in Garda besucht und im Hotel ein Wasserballspiel veranstaltet. Wobei einige tausende Lire aus Elmars Badehosen versenkt wurden. Ein paar spielten auch Tennis auf dem hoteleigenen Zementplatz. Am Abend war für alle Disco angesagt und Ufan und der Stewe (Namen geändert) wurden gefrustet.

Am Samstag besuchte ein Teil der Mannschaft den Nachbarort Bardolino. Der Rest ging auf ein Warsteiner. Denn eines vor dem Essen geht immer ! Abends war dann noch einmal Großkampftag im Hotel.

Die Rückfahrt (über die alte Brennerautobahn !) dauerte ebenfalls sehr lange. Jedoch führte sie durch eine schönere Landschaft.Gegen 21 Uhr kamen wir wieder an der Parlerstraße an - der Prager Konvoi zerstob in alle Richtungen.



(C) FISCHLE-REISEN, Esslingen. Eine Nachahmung dieser Broschüre ist nicht gestattet.

B-JUGEND

SPIELERGEBNISSE RÜCKRUNDE:

TSF Stuttgart	- SV Prag	0:13
SV Prag	- SV Bonlanden	9:1
SV Prag	- TSG Stuttgart	0:1*
SV Prag	- 07 Stuttgart	0:1
Jahn Büsnau	- SV Prag	0:3
C. Weilimdorf	- SV Prag	2:2

* Das Endergebnis ist wegen Spielabbruch noch nicht endgültig.

Die Mannschaften SV Sillenbuch und SG Stuttgart West haben während der Saison ihre Mannschaften zurückgezogen.

Vermutlich wurde die angestrebte Meisterschaft bei der Heimniederlage gegen 07 Stuttgart verloren.

Aber, wenn es auch evtl. nicht zur Meisterschaft gereicht haben sollte, muß man unserer Truppe zu den erzielten Ergebnissen gratulieren. Dabei muß man natürlich auch unsere Trainer Rüdiger und Armin Kurz einbeziehen, denen ein besonderer Dank für ihre Arbeit und geopferte Freizeit gebührt.

TORSCHÜTZENLISTE: - ENDSTAND -

NAME:	PUNKTSPIEL	POKAL
Björn Seemann	16	1
Jörg Sponer	15	2
Steffen Vetter	10	-
Sascha Klumpp	8	2
Jürgen Hinderer	5	-
Bernd Kuzmits	3	-
Kalender Polat	3	-
Zenel Basic	2	-
Markus Ruf	1	1
Christof Maier	1	-
Volker Wedekind	1	-
Tevfik Güclü	1	-
	66	6

JAHRESAUSFLUG DER B-JUGEND:

Wenn (B)engel reisen, dann lacht die Sonne.
Damit ist das Wetter bei unserem Jahresausflug vom 17.-20.06.88 in's bayrische Wallersdorf nur unzulänglich beschrieben, denn das Wetter lud eher zum Baden als zum Fußballspielen ein.

Aber der Reihe nach:
Am Freitag morgen starteten wir mit neun B-Jugend- und fünf A-Jugendspieler von einigen Eltern chauffiert (besonderen Dank an Familie Sawatzki und Matthias Hinderer, die freundlicherweise unser Transportproblem gelöst haben) in Fritz Heindl's Heimatstädtchen. Zuvor besichtigten wir noch auf der Hinfahrt die Walhalla in Regensburg und erreichten "kulturbewußt" unser Ziel. Nach dem Quartierbezug der Teilnehmer und dem Mittagessen stand dann der Besuch einer Sommerrodelbahn auf dem Programm. Zum Abschluß des Tages nach dem gemeinsamen Abendessen ging es (teilweise) frühmorgens in's Bett.
Am Samstag nach dem Frühstück fuhren wir nach Passau, um von dort auf einem Ausflugsschiff nach Engelhartszell in Österreich die romantische Donau kennenzulernen. Am späten Nachmittag bestritt dann unsere gemischte A/B-Jugend ihr Freundschaftsspiel gegen die fast komplette A-Jugend unseres Gastgebers, das klar mit 7:0 verloren ging. Auch an diesem Abend nahmen unsere Jungs ihre Schlafstelle Turnhalle allzu wörtlich und verbrachten die Nacht eher sportlich als schlafend.
Zwischen Frühstück und Mittagessen am Sonntag konnte jedoch der fehlende Schlaf am Baggersee ausgetrieben werden. Gegen 15 Uhr war es dann leider schon wieder Zeit zum Aufbruch Richtung Heimat. Schade, die schöne Zeit ging - wie immer - viel zu schnell vorbei.

WICHTIGER TERMIN:

Am Mittwoch, den 29.06. um 18.30 Uhr wollen wir die Saison mit allen Spielern und Eltern mit einem kleinem Grillfest auf dem SV Pragplatz beschließen.

- LS -

PASSIERT – notiert

Einen überraschenden zweiten Platz erzielte der SV Prag bei seiner dritten Teilnahme am Pfingstturnier des VfL Grunbach. Erst im Endspiel konnte der SV Prag von Geradstetten mit 3:1 nach Verlängerung gestoppt werden. Vor über hundert Zuschauern hatte G.Alteneder per Freistoß die frühe Führung von Geradstetten egalisieren können, doch in der zweiten Hälfte der Verlängerung machte sich bei der Prager Mannschaft das "Vorprogramm" deutlich bemerkbar, sodaß "Gera" mit zwei schnellen Toren alles klarmachen konnte.
SV Prag: Stollenberg - Sawatzki, Brummer, Lausmann, Dietz, Metko, G.Alteneder,Schneider,U.Alteneder, Hahn, Nitsche.

Weniger erfolgreich verlief die diesjährige Teilnahme des SV Prag am MTV-Turnier. Man verlor die Spiele gegen Gastgeber MTV Stuttgart (1:2), VfR Reichenbach (1:2) und den Bezirksliga-Aufsteiger SV Vaihingen (3:7). Dennoch gab es hier auch einige positive Erkenntnisse. So spielte die Mannschaft gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft dieses Turnieres, den MTV, in der zweiten Halbzeit sehr gut mit. Und auch gegen Vaihingen führte man mit 3:1 ehe der große Einbruch in der 2.Halbzeit kam.

Der SV Prag nimmt am 2. und 3.7.88 an einem Turnier in Wallersdorf teil.

Den Gesamtsieg im Prager-Fußball-Toto sicherte sich mit 69 Punkten Lothar Köhler. Auf den Rängen zwei und drei folgen zwei Fußball-Damen. Ülrike Pulzer kam auf 65 Punkte, Angi Kynast erreichte 64 Punkte.

Eine sehr gute Vorbereitungsmöglichkeit für die neue Saison bietet sich für die 1.Mannschaft des SV Prag Ende Juli. Sie nimmt kurz vor Beginn der Pokalrunden an einem Feldturnier der Spielvereinigung Cannstatt teil.

1.Mannschaft

SV Prag - SpVgg Giebel	0:0	1:1
TSV Zuffenhausen - SV Prag	2:2	0:1
SV Prag - SG Weilimdorf	1:2	1:4
SV Heslach - SV Prag	1:1	3:1
SV Prag - MTV Stuttgart II	2:1	5:3
FV Zuffenhausen II - SV Prag	1:1	1:2
SV Prag - TSV Münster II	1:1	2:0
ASV Botnang - SV Prag	3:0	1:1
SV Prag - SG Stgt.-West	1:4	2:1
SpVgg Cannst. - SV Prag	5:5	3:1
SV Prag - TSV Mühlhausen	1:3	0:1
VfR Cannstatt - SV Prag	0:1	0:1

2.Mannschaft

SV Prag - SpVgg Giebel	8:1	1:1
TSV Zuffenhausen - SV Prag	3:3	2:2
SV Prag - SG Weilimdorf	2:3	1:1
SV Heslach - SV Prag	1:1	0:1
SV Prag - TSV Jahn Büsnau I	0:4	2:4
VfL Stuttgart III - SV Prag	0:4	0:4
SV Prag - VfL Kaltental I	1:2	1:5
ASV Botnang - SV Prag	3:1	0:0
SV Prag - SG Stgt.-West	3:0	3:2
SpVgg Cannst. III - SV Prag	1:2	0:3
SV Prag - TSV Mühlhausen	1:2	1:4
VfR Cannstatt - SV Prag	1:0	0:2

Abgänge

Stollenberg, G.Alteneder, U.Alteneder (alle FC Stammheim), A.Kurz (SpVgg Feuerbach), R.Kurz (unbekannt), Schäfer, Berger (beide verletzt), Jung,Gäckle,S. Schmidt, Schwarz, Weick.

E-Jugend des SV Prag erneut Meister: "Die Kleinsten sind die Größten !"

Hattrick ist perfekt !

von Birgit Eckert

DER HATTRICK IST PERFEKT: ZUM 3. MAL HINTEREINANDER HABEN UNSERE JÜNGSTEN SPIELER DES SV PRAG DIE MEISTERSCHAFT IN DER KREISSTAFFEL 3 GESCHAFFT.

Bereits nach dem vorletzten Punktespiel am 30.4. gegen den SKV Freiberg war deutlich, daß ihnen selbst bei einer Niederlage die Meisterehre nicht mehr zu nehmen ist; sie machten aber mit 14:0 alles klar !

In dieser Saison verloren die Knaben nur einmal ein Spiel (2:3 gegen Giebel am 5.9.87) und erzielten 94 Tore. Sie selbst kassierten 17 Gegentore, so daß der Endtorestand 94:17 lautet. Die Jungens sind also nicht nur erfolgreich angriffslustig sondern ebenso abwehrstark, wobei auch ihr Torwart Matze Kneißler als der kleinste und jüngste Spieler hervorragend agiert hat. Wie er von den Gegnern unterschätzt wurde, zeigt folgende Begebenheit: Bei einem Heimspiel gegen den FC Feuerbach herrschte der Feuerbacher Trainer einen seiner Spieler an: "Kick doch in das Tor, da steht doch keiner drin!" Der kleine Matze hielt den Torschuß, sein großer und kräftiger Kollege auf der Gegenseite mußte den kurze Zeit später abgegebenen Schuß in sein Tor passieren lassen...

Die Truppe von Trainer Uwe Brummer und Matthias Blail zeichnet außerdem ein ungeheuer starken Kampfgeist aus: egal, ob sie nun zurückliegen oder bereits (haushoch) führen, sie spielen bis zum Schlußpfiff engagiert sowie mit "Biß". Manchmal liegt der Ansporn einfach darin, eine bestimmte Anzahl von Toren zu erzielen. So gelang es dem Kapitän Andi Käpplinger an seinem 10. Geburtstag auch beinahe, 10 Tore gegen den TSV Rohr zu erzielen, lediglich eines fehlte ihm noch - seine Mannschaftskameraden jedoch schafften es, die Zahl 10 nicht nur zu erreichen, sondern deutlich zu übertreffen. Mit 15:1 verabschiedeten sie sich von ihren Gastgebern und dürften dafür gesorgt haben, daß der 19.9.87 noch lange im Gedächtnis des TSV Rohr geblieben ist.

Für die respektlosen Jungens des SV Prag waren Ergebnisse wie 10:1 oder 14:0 keine Seltenheit. Die beiden jungen Trainer der E-Jugend haben also ihre Feuertaufe bestanden und es bleibt ihnen zu wünschen, daß sie trotz des Aufrückens der "Altgedienten" (Andi Käpplinger, Charlie Eckert, Darko Beslic, Sinan Ekinci und Thomas Kneißler) in die D-Jugend weiterhin so erfolgreich bleiben.

Was wäre die beste Mannschaft ohne ihre Fans ? Die Eltern wuchsen zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammen. Aber auch Freunde und Geschwister sorgten für gute Unterstützung. Ihnen allen Dank und herzlichen Glückwunsch. Vor allem auch jenem Vater, der dafür sorgte, daß jeder Spieler (12) mit einer WFV-Urkunde belohnt wurde. Der WFV schickte nur zehn Exemplare und weigerte sich - trotz Reklamation - die fehlenden zwei Urkunden nachzusenden. Der Initiative dieses Vaters ist es zuzuschreiben, daß jeder Spieler eine Urkunde bekommen konnte. Somit dürfte der Meisterfeier am 25.6. auf dem Pragplatz nicht's mehr im Wege stehen.

Mannschaftsaufstellung: M. Kneissler - M.Kothenez, Th.Kneißler, J. Basic, S.Ekinci, C.Eckert, D.Lieberwirth, H.Prodöhl, D.Beslic, St. Krause, A.Käpplinger, T.Sipakis.

DAS PRAGER FUßBALLTOTO

ERGEBNIS 9 .DURCHGANG

O.Sawatzki	8	Ulrike Pulzer	5
Heindl	7	Kynast	4
Molz	5	Uli Pulzer	4
Gräßle	5	H. Schäfer	4
Köhler	5		

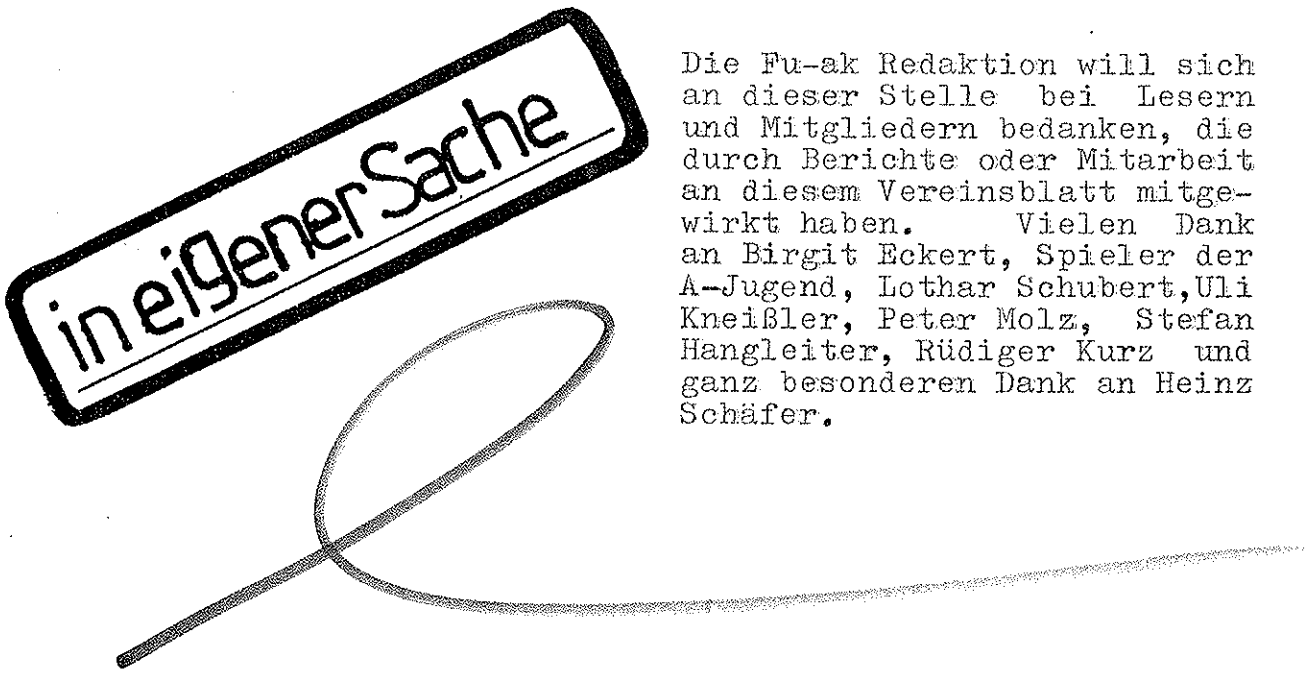
GESAMTWERTUNG

ENDSTAND

1.	Lothar Köhler	69		Hangleiter	33
2.	Ulrike Pulzer	65		R.Kurz	28
3.	Angi Kynast	64		H.Schäfer	22
4.	Otto Sawatzki	60		Dietz	19
5.	Uli Pulzer	50		Wenger	13
6.	Jörg Sawatzki	46		Stollenberg	13
7.	Ralf Schäfer	45		Schneider	5
8.	Frank Hauser	39		Dittmar	4
9.	Fritz Heindl	37		Swojka	4
10.	Peter Molz	36		Laube	4
11.	Thomas Gräßle	35		Bauch	3

GESAMTUMSATZ: 107,-- GESAMTGEWINNAUSSCHÜTTUNG: 53,50

PREISGELD GESAMTGEWINNER: 5,35 (=10% vom Gewinn)



Die Fu-ak Redaktion will sich an dieser Stelle bei Lesern und Mitgliedern bedanken, die durch Berichte oder Mitarbeit an diesem Vereinsblatt mitgewirkt haben. Vielen Dank an Birgit Eckert, Spieler der A-Jugend, Lothar Schubert, Uli Kneißler, Peter Molz, Stefan Hangleiter, Rüdiger Kurz und ganz besonderen Dank an Heinz Schäfer.

PRESSE-SPIEGEL

Finale: Prag

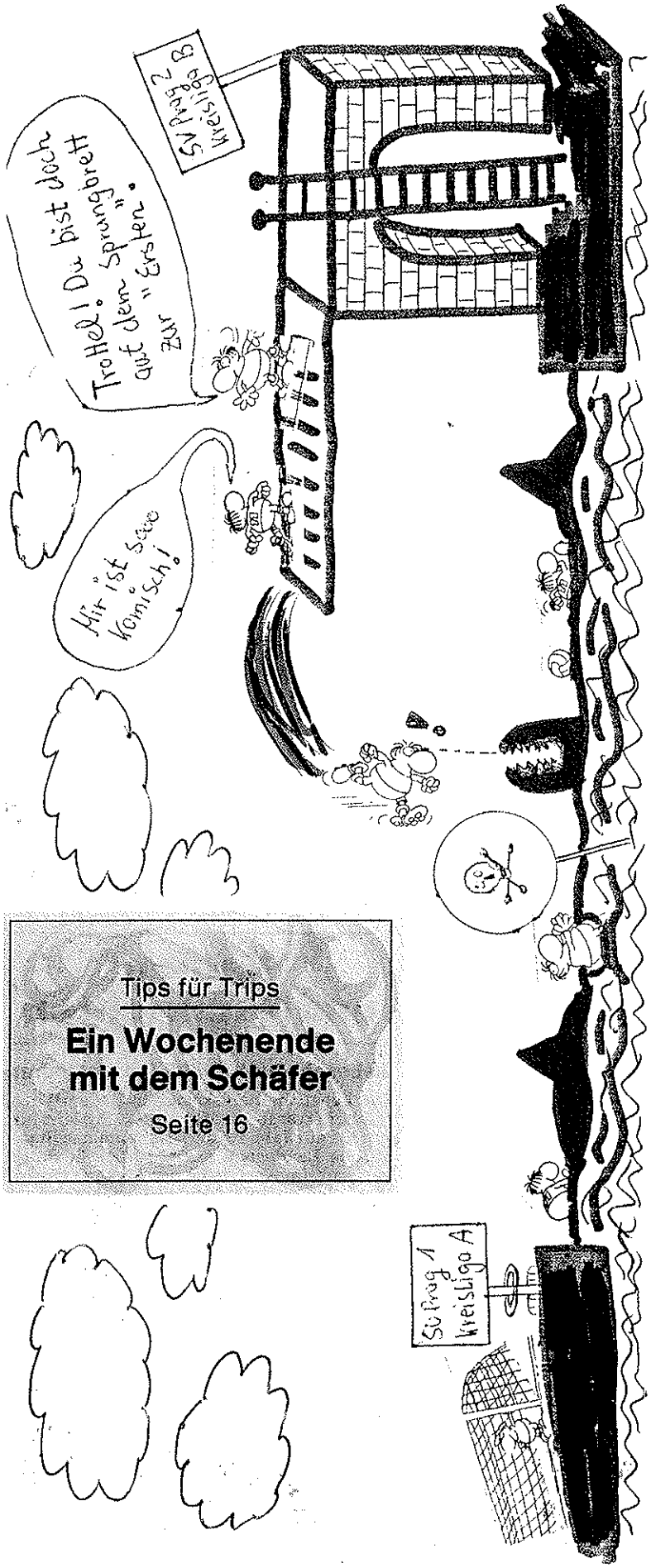
2.Mannschaft: Platz Neun - Was denn sonst ?

Am Sonntag gegen Prag

Kickers stehen noch im Kurs

FUSSBALL AKTIV

"Fußball-aktiv", ein Informationsblatt der Fußballabteilung des SV Prag, erscheint monatlich zu Heimspielen der Aktiven."Fu-ak" informiert Mitglieder sowie Zuschauer über das Geschehen in der Fußballabteilung.Das Blatt beinhaltet Berichte über beide Mannschaften sowie einen Bericht aus der Jugend. Auflage: 150. Bezug kostenlos.Verantwortlich:Fußballabteilung. Redaktion: Jörg Sawatzki.



Tips für Trips

Ein Wochenende mit dem Schäfer

Seite 16

Fußball aktiv — SPORTVEREIN PRAG STUTTGART 1899 E.V.

April AUSGABE

SONNTAG, 17.4.85 — SAISON 87/88 — PUNKTESPIEL — NUMMER

Hallo, Fußbal

eine pikante Auf
heute die 1.Mann
Prag. Es kommt d
nang, Aufsteiger
einen Bombenstur
natürlich heute
auf dem Mühlbach
auch der SV Prag
zu verschenken
im Abstie

Fußball aktiv — SPORTVEREIN PRAG STUTTGART 1899 E.V.

November AUSGABE

SONNTAG, 8.11.87 — SAISON 87/88 — PUNKTESPIEL — NUMMER 4

Hallo, Fußballfreunde!

ganz heiße 180 Minuten stehen heute unseren beiden Mannschaften bevor. Unsere Erste muß heute gegen eine Spitzentruppe spielen und unbedingt punkten, wenn man in der Tabelle nicht noch weiter abrutschen will.

Ähnliches gilt auch für den SV Prag II. Die Gäste haben nur einen Punkt Abstand zum Tabellenführer und werden alles geben, daß dies so auch bleibt.

Prag gegen Mühlhausen: Ein "Evergreen" den man unbedingt sehen muß.

HEUTE IN "FUSSBALL-AKTIV"

Seiten 2/3 — 1.Mannschaft
Berichte und Statistik zur "Ersten" und zur Kreisliga A, Staffel 1

Seite 4 — Tippspiel

Seite 5 — Jugendbericht

Seiten 6/7 — 2.Mannschaft
Alles über den SV Prag II und die Kreisliga B, Staffel 3

HEUTE GEGEN: TSV Mühlhausen

Giebel

..t
.. Aber
..et nicht's
... Man benötigt
..gekampf jeden Punkt.

..e 2.Mannschaft hat ein ganz klares Ziel: Platz Acht oder besser. Dazu darf man heute nicht verlieren. Es ist zu hoffen, daß Weinhardt und Co. nicht den Mut verlieren und dieses "hohe" Ziel erreichen.

Seite 2 — "Antrag wurde abgelehnt !"
Bericht über die diesjährige Jahreshauptversammlung beim SV Prag vom 24.3.1988.

Seite 3 — 1.Mannschaft
"18 Tage der Entscheidungen"

Seite 6 — 2.Mannschaft
"Alles - nur nicht Neunter !"
Eine Mannschaft kämpft um die besseren Plätze.

Seite 8 — 22.Spieltag

HEUTE GEGEN: ASV Botnang